

Klaj, Johann: Zueignungs-Schrifft an Jhr Hoch Fürstl. Durchl. Poet (1636)

1 Die Sonne
2 Man sah sich Lust mit Lust/ mit Freude Freude jagen/
3 Das frohe Volck der Welt schnidt/ führte Garben ein/
4 gieng Wild und Vogeln nach/ brach Aepffel/ lase Wein/
5 und was der Feldlust mehr; Als nechst deß Meeres Schaume/
6 im fremden Norden Land/ schlug auß Rupertens
7 ein neubearünter Zweig; Ein Zweig von Helden art/
8 dadurch das Himmel Hauß in Freud gesetzet ward
9 und auch das Erdenrund. Es war im Sternenhimmel
10 ein neues Freuden Fest/ ein neues Festgetümmel/
11 der Erdbau folgte nach und stimmte lustig ein/
12 es musten Land und Sand/ und Wasser frölich seyn/
13 da sonst alls frolich ist. Der grosse Bundes-Engel
14 beschrieb das Engelvolck/ das Volck/ das sonder Mängel
15 der Hoffart standhaft blieb; es funde sich im Saal
16 der Flügelträger Schar in ungezehlter Zahl.
17 Deß Ober-Feldmarschalcks Michaels Partisane/
18 war Lorbergrün ümlaubt; in Gabrielens Fahne
19 war trefflich eingewürckt mit Gold die Drachen-Schlacht/
20 Fürst Vriel bracht Liecht/ das auß Nacht Tagliecht macht.
21 Fürst Raphael stund da mit starcken Spetzereyen
22 die tödten Noth vnd Tod. Der Engel Reitereyen
23 Sich schwungen ab vnd auff; Zebaoth/ St! fieng an
24 Still/ es würd alles still im blauen Himmelplan:

(Textopus: Zueignungs-Schrifft an Jhr Hoch Fürstl. Durchl. Poet. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.com>)